

MMP II – FS 2017 – PROF. DR. HORST KNÖRRER
SERIE 4

1. AUFGABE: KONJUGATIONSKLASSEN IN S_n

Sei $n \geq 1$. Sind $k_1, \dots, k_r \in \{1, \dots, n\}$ paarweise verschiedene Zahlen, so bezeichne

$$(k_1 \ k_2 \ \dots \ k_r)$$

die Permutation in S_n , die alle Zahlen ungleich k_1, \dots, k_r festlässt und die k_1 auf k_2 , k_2 auf k_3, \dots, k_{r-1} auf k_r und k_r auf k_1 abbildet. Eine solche Permutation nennt man Zykel.

- (1) In diesem Aufgabenteil sei $n = 7$. Schreiben Sie die Permutationen $(2 \ 4 \ 6)$ und $(1 \ 3) (2 \ 4 \ 7)$ in der in der Vorlesung verwendeten Schreibweise

$$\sigma = \begin{pmatrix} 1 & 2 & \dots & n \\ \sigma(1) & \sigma(2) & \dots & \sigma(n) \end{pmatrix}.$$

- (2) Zeigen Sie, dass

$$(k_1 \ \dots \ k_r) (l_1 \ \dots \ l_s) = (l_1 \ \dots \ l_s) (k_1 \ \dots \ k_r),$$

falls $\{k_1, \dots, k_r\} \cap \{l_1, \dots, l_s\} = \emptyset$.

- (3) Zeigen Sie: Jede Permutation lässt sich als Produkt von Zykeln schreiben, deren unterliegenden Mengen paarweise disjunkt sind. Bis auf die Reihenfolge der Zykeln ist diese Darstellung eindeutig.
- (4) Zeigen Sie: Zwei Permutationen sind genau dann konjugiert, wenn die Länge aller Zykeln in der Darstellung wie in (3) übereinstimmt.

2. AUFGABE: CHARAKTERTAFEL VON D_6

Sei $G = D_6$ die Symmetriegruppe eines regulären Sechsecks. Aus der Vorlesung ist folgendes bekannt: Die Konjugationsklassen von $D_6 = \{1, R, \dots, R^5, S, RS, \dots, R^5 S\}$ sind

$$\begin{aligned} [1] &= \{1\} & [R] &= \{R, R^5\} & [R^2] &= \{R^2, R^4\} & [R^3] &= \{R^3\} \\ [S] &= \{S, R^2 S, R^4 S\} & [RS] &= \{RS, R^3 S, R^5 S\}. \end{aligned}$$

Wir kennen ferner die triviale Darstellung, die Standarddarstellung und die Determinantendarstellung. Die jeweiligen Charaktere wurden berechnet. Bisher kennen wir also folgende Einträge der Charaktertafel:

	[1]	[R]	[R ²]	[R ³]	[S]	[RS]
χ_{trivial}	1	1	1	1	1	1
χ_{Standard}	2	1	-1	-2	0	0
χ_{det}	1	1	1	1	-1	-1

Ziel der Aufgabe ist es, die Charaktertafel von D_6 zu vervollständigen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- (1) G operiert auf der Menge der Paare gegenüberliegender Ecken des Sechsecks. Dies definiert einen Gruppenhomomorphismus $\phi : G \rightarrow S_3$. Zeigen Sie, dass ϕ surjektiv ist, und bestimmen Sie den Kern.
- (2) Sei ρ_p die irreduzible zweidimensionale Darstellung von S_3 . Bestimmen Sie den Charakter der Darstellung $\rho_p \circ \phi$.
- (3) In das Sechseck lassen sich zwei gleichseitige Dreiecke einschreiben, deren Ecken auch Ecken des Sechsecks sind. Verwenden Sie dies, um erst einen Homomorphismus $\psi : G \rightarrow S_2$ und dann eine eindimensionale Darstellung von G zu konstruieren.
- (4) Bestimmen Sie die Charaktertafel von G .

Abgabe am 22./23. März in der Übungsstunde oder in den Fächern im HG F 27.